

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 180 evo

Innengrundputz



Anwendungsbereiche

Grund- und Filzputz für Innenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Für die Verfliesung und für häusliche Nassräume geeignet. Bei grossflächigen, gewerblich genutzten Feucht- und Nassräumen (Grossküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder u.ä.) ist RÖFIX 620 Zement-Grundputz zu verwenden. Alternativ ist RÖFIX 618 Zement-Grundputz (speziell für grosse keramische Wandplatten laut SMGV-CH) einsetzbar.



Eigenschaften

- Hohe Ergiebigkeit
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Gleichmässige Abbindezeit auf unterschiedlich saugenden Untergründen
- Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000960570	2000959419	2000959420
EAN	9003304541324	9003304205394	9003304205400
Verpackung			
Menge pro Einheit	25 kg/EH	30 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.		
Körnung	0-0,8 mm		
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm		
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Ergiebigkeit	ca. 2 m ² /EH/cm	ca. 2,4 m ² /EH/cm	ca. 90 m ² /t
Ergiebigkeit Liter	20 L/EH	24 L/EH	800 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 11,25 L/EH	ca. 11 L/EH	
Brandverhalten	A1		
Wasserdampfdiffusion	ca. 10		
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11		
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm ²		
Wärmeleitfähigkeit	0,33 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,36 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)		

RÖFIX 180 evo

Innengrundputz

Artikelnummer	2000960570	2000959419	2000959420
E-Modul	ca. 2500 N/mm ²		
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3 B 3346		
Frischmörtelrohddichte	ca. 1550 kg/m ³		
Mindestputzdicke	10 mm		
Mörtelgruppe	B2/50/2 EN 13279-1		
pH-Wert	10		
Schüttdichte	ca. 1200 kg/m ³ EN 1097-3		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K		
Trockenrohddichte	ca. 1224 kg/m ³		
Untergrund Temperatur	5-30 °C		
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.		

Materialbasis

- Ausgewählter Gips
- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Spezialzement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Masse-% (nach CM-Messung) liegen. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen muss unter 3,0

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzfen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Auf geschalte Betondecken ist eine Haftbrücke (RÖFIX 10/auf mit keramischen Wandbelägen (Fliesen) zu belegenden Flächen RÖFIX 12 Haftbrücke) unbedingt erforderlich. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe benötigen eine Vorbehandlung mit RÖFIX Neutralisationsanstrich als Aufbrennsperre (Standzeit 12 bis 24 Stunden). Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind. Für das Setzen von Putzprofilen bei gipshaltigen Putzen empfehlen wir RÖFIX

RÖFIX 180 evo

Innengrundputz

191 Kalk-Gips-Innenputz schnell (keinesfalls zementhaltige Ansetzmörtel verwenden!).

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Gipshaltige Putze sind einlagig aufzubringen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 resp. die SIA V242 anzuwenden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.

Als Filzputz nach dem Ansteifen plankratzen und filzen.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder Gitterrabort plankratzen.

Bei Ausführung als Filz- oder Glättputz nach dem Ansteifen mit der Flächenspachtel schneiden, mit Wasser benetzen und ggf. filzen und danach verreiben oder glätten.

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.